

Haf - Westenthanner - Schmiedewerkstatt in Ried

Standort: seit 1896 Ried 201 1/2, heute Dr.-Hiller-Straße 8

Arbeiten: Metallbearbeitung, besonders für die Verarbeitung von heißem Metall aus dem Schmiedeofen: z.B. Herstellung von Hufeisen und Hufnägeln zum Beschlagen von Tierhufen, die der Hufschmied durch ausschneiden, kürzen und raspeln bearbeitete.

1. Inhaber:

Im Jahr 1896 hat Oskar Haf sen. (*1885 - †1914), im Haus Ried 201 1/2, heute Dr.-Hiller-Str. 8, eine Huf- und Wagenschmiede gegründet.

Oskar war verheiratet mit Franziska Samper (*1885 - †1969). Er starb an einer Erkältung, die er sich beim Beschlagen von Pferden auf der Vilser Alm eingefangen hatte. Franziska, gen. „Fanni“ stellte Gehilfen ein um die Schmiede weiterführen zu können.



1910: Gehilfe li., Schmiedegeselle Oskar Haf sen.,
Pfrontner Schmied Burkhard re.



Fanni mit Sohn Oskar jun.

2. Inhaber: Peter Westenthanner (*1888 - †1978), Schmiedemeister, aus Kolbing, Gemeinde Bodenkirchen, bei Vilsbiburg.

Vom ersten bis zum letzten Tag machte Peter Westenthanner die Kriegsjahre 1914/1918 an vorderster Front in Serbien mit und kam nach seiner Entlassung nach Trauchgau. Er legte nach dem Ersten Weltkrieg die Meisterprüfung als Hufbeschlag- und Wagenschmiedemeister mit bestem Erfolg ab.



1919 heiratete er die Witwe von Oskar Haf sen., Franziska Haf, geborene Samper. Westenthanner übernahm die Schmiede in der Dr.-Hiller-Str. 8, die er 1953 an seinen Stiefsohn Oskar Haf jun. übergab.



3. Inhaber seit 1953 Oskar Haf jun. (*1914 - †2008), Schmiedemeister. Oskar jun. war der Sohn aus erster Ehe der Franziska Haf. Er verheiratete sich mit Anni Hauber (*1910 - †2005). Oskar baute die Werkstatt aus und modernisierte sie. Als Hufschmied war da schon nicht mehr viel zu verdienen, so verlegte er sich mehr auf die Bauschlosserei.



Einer aus der
„Milchnudelgasse“



Oskar Haf - Pfronten-Ried			
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI - DREHEREI			
Bankverbindungen: Raiffeisenbank Pfronten Hypothesenbank Feld- und Stadtsparbank Rotten, St. Gallen Sparkasse Ostallgäu TELEFON 465 und 333			
RECHNUNG	Pfronten-Ried	den	1.7.91.
5 Stück Fensterbleche angefertigt und angebracht			
6 kg Kupferblech	7,40		44,40
Arbeitsaufwand			46,00
			90,40

1991

Standort: Ried 201 1/2, heute Dr.-Hiller-Str. 8

Hier war vor 1896 eine Käsküche. Deshalb wird die Dr.-Hiller-Straße auch „Milchnudelgasse“ genannt.



Peter Westenthanner, re
und sein Nachbar der Jäger Josef Lotter

Bemerkung: Oskar Haf jun. gehörte 34 Jahre lang dem Gemeinderat an.

Von 1956 bis 1988 war Oskar Haf Obermeister der Schmiede-Innung Ostallgäu. Er erhielt hohe Auszeichnungen wie den „Goldenen Meisterbrief“.

Text und Foto: Fam. Zeislmeier, Allgäuer Zeitung und Privat